# „Berufliches Praktikum im deutsch-polnischen Jugendaustausch"

Dieses Thema beschäftigte uns Austausch-Akteure, Lehrer, Schulleiter, Projektmacher, Berufsausbilder, Dolmetscher und Gäste des DPJW in der Zeit vom 30.11.-04.12.2017 im „DialogAnnaMalinowski-Stammhaus" Nad Potokim in Karpacz.

(Ein Referentenbericht von Michael Lotzmann).

**Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen,**
**sondern ein Feuer zu entfachen.**

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter

Einerseits, durch meine jahrelange praxisnahe Tätigkeit in der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen in den verschiedensten Berufsgruppen und mehrerer, erfolgreich durchgeführter deutsch-polnischer Projekte, wurde im Vorfeld die Idee für dieses Seminar mit Anna Malinowski und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk 2015 geboren. Andererseits fordert die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der jetzigen Generation im europäischen Raum eine nahezu zwingende Antwort auf die reellen beruflichen Herausforderungen der nahen und mittelfristigen Zukunft auf dem Arbeitsmarkt.

Fachliche, soziale und internationale Kompetenzen der Akteure werden immer wichtiger. Der weiterhin existierende Fachkräftemangel und die teils vielfältigen Unterschiede der Berufsbildungssysteme in Polen und Deutschland waren weitere Gründe wert, solch ein Seminar durchzuführen.

Ich stellte den Seminarteilnehmern unser 16-wöchiges Projekt „Berufsausbildung ohne Grenzen" vor, an dem insgesamt 72 polnische Auszubildende verschiedener Berufsgruppen teilnahmen. Diese absolvierten diverse fachberufliche Modulbausteine, erwarben vielfältige Praxiszertifikate und kamen letztendlich in regionalen Dresdner Betrieben als Praktikanten 2 Wochen zum Einsatz.

In aktiver Kleingruppenarbeit mit simulierten Workshops zeigten die Karpaczer Seminarteilnehmer/Innen ihre hohen fachlichen und praktischen Kompetenzen mit nachhaltigen Ergebnissen für ihre zukünftigen beruflichen Projekte.

Weitere Vermittlungsinhalte waren:

- Die Vor-Mittel-und Gesamtplanung von berufsbildenden Austauschprojekten
- Das Vorstellen zahlreicher anwendungstauglicher Arbeitsmethoden
- Finanzierung, Logistik, Versicherung, Kommunikation
- Fachdurchführung, Betriebsakquise, Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit mit Firmen und Fördergebern

Ich denke, es war ein spannendes, ernsthaftes, richtungsweisendes und auch gelungenes Seminar, welches uns allen Mut machen sollte, die Herausforderungen unserer Zeit neugierig und mit planvoller Energie anzugehen und die damit vielfältigen Wege beim beruflichen Werdegang unserer deutschen und polnischen Jugendlichen weiter zu fördern und zu begleiten.
Das Alles hat aber nur funktioniert, weil das „DialogAnnaMalinowski-Stammhaus" eine feste, freie, harmonische, kameradschaftliche, entspannende, lustige und immer wieder gern besuchte „Institution" ist. Besonders auch für mich.

Ich danke nochmal Allen, die dieses Seminar wie so oft mit ihrer Persönlichkeit, Kompetenz und Menschlichkeit bereichert haben. Ein erweiterter Dank geht an die Dolmetscher Natalia und Pawel, an Herrn Brodowski vom PNWM, an Fidi und an das gesamte Personal von Nad Potokim.
Ein ganz besonderer Gruss-mit Handkuss, an die Hausherrin, unsere liebe Anna (Anka, Ania, Aniusia, Aneczka, Niusia, Anula) Malinowski.

Vielen herzlichen Dank.

Michael Lotzmann